



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Untersuchungen zur altsächsischen Standesgliederung

Heck, Philipp

Stuttgart, 1936

Abkürzungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72426)

Abkürzungen.

- Blut und Stand = Heck, „Blut und Stand im altsächsischen Rechte und im Sachsenspiegel“, 1935.
- Gemeinfreie = Heck, „Die Gemeinfreien der karolingischen Volksrechte“ in „Beiträge zur Geschichte der Stände im Mittelalter“ I, 1900.
- Hantgemal = Heck, „Das Hantgemal des Codex Falkensteinensis“ in Mitteilungen d. Inst. f. öster. Geschichtsforschung 28, 1907.
- Lintzel = M. Lintzel, „Die Stände der deutschen Volksrechte, hauptsächlich der Lex Saxonum“, 1933.
- Meyer = Herbert Meyer, „Das Hantgemal“, Forschungen zum deutschen Recht I, H. 1.
- Sachsenspiegel = Heck, „Der Sachsenspiegel und die Stände der Freien“ in „Beiträge zur Geschichte der Stände im Mittelalter“ II, 1905.
- Standesgliederung = Heck, „Die Standesgliederung der Sachsen im frühen Mittelalter“, 1927.
- Ständeproblem = Heck, „Ständeproblem, Wergelder und Münzrechnung der Karolingerzeit“ in Vierteljahrsschrift f. S. u. W. 1905 S. 451 ff.
- Übersetzungsprobleme = Heck, „Übersetzungsprobleme im frühen Mittelalter“, 1931.

Wichtigste Quellenstellen.

	Seite
A. Schriftsteller.	
1. Widukind (Entstehung der Stände)	20
2. Rudolf von Fulda (Eheverbot)	20
B. Fränkische Gesetze.	
1. Die Bußordnung der Lex Saxonum	49, 89
2. Titel 10 der Lex Ribuarica (Generalnorm für Doppelstufung)	79
3. § 3 des Capitulare Saxonum (Doppelstufung)	
4. Das Salische Münzkapitular von 816	73, 114
C. Hantgemalstellen.	
1. Übersicht	122
2. Die Heliandstellen	125
3. Die Stellen des Sachsenspiegels	126
4. Der Codex Falkensteinensis	128, 163
5. Die salischen Extravaganten (anthmallum)	164
6. Die Glosse zu mundiburdium	141
7. Die Wiedergabe von testamentum (Windberger Psalter)	145